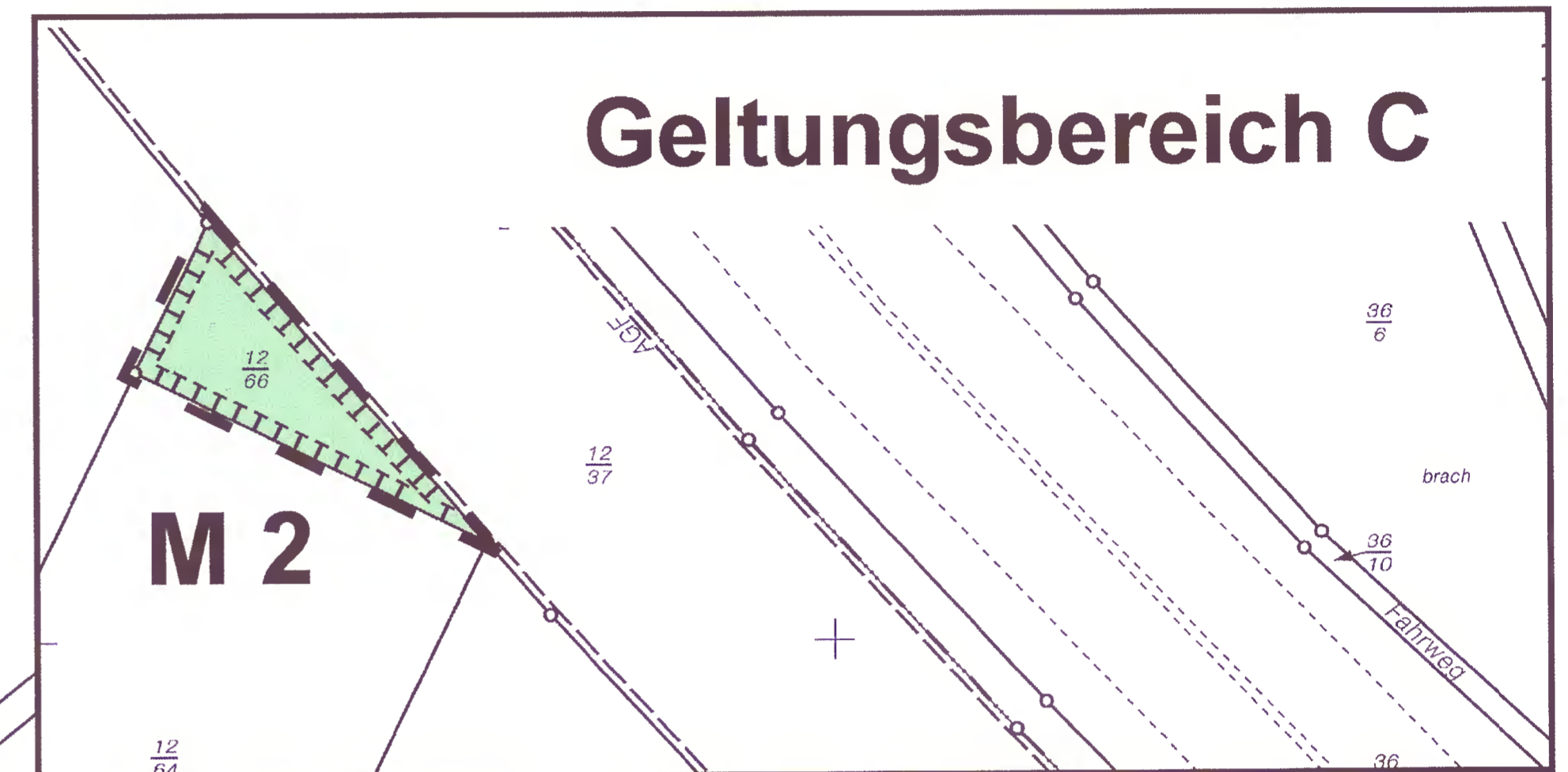
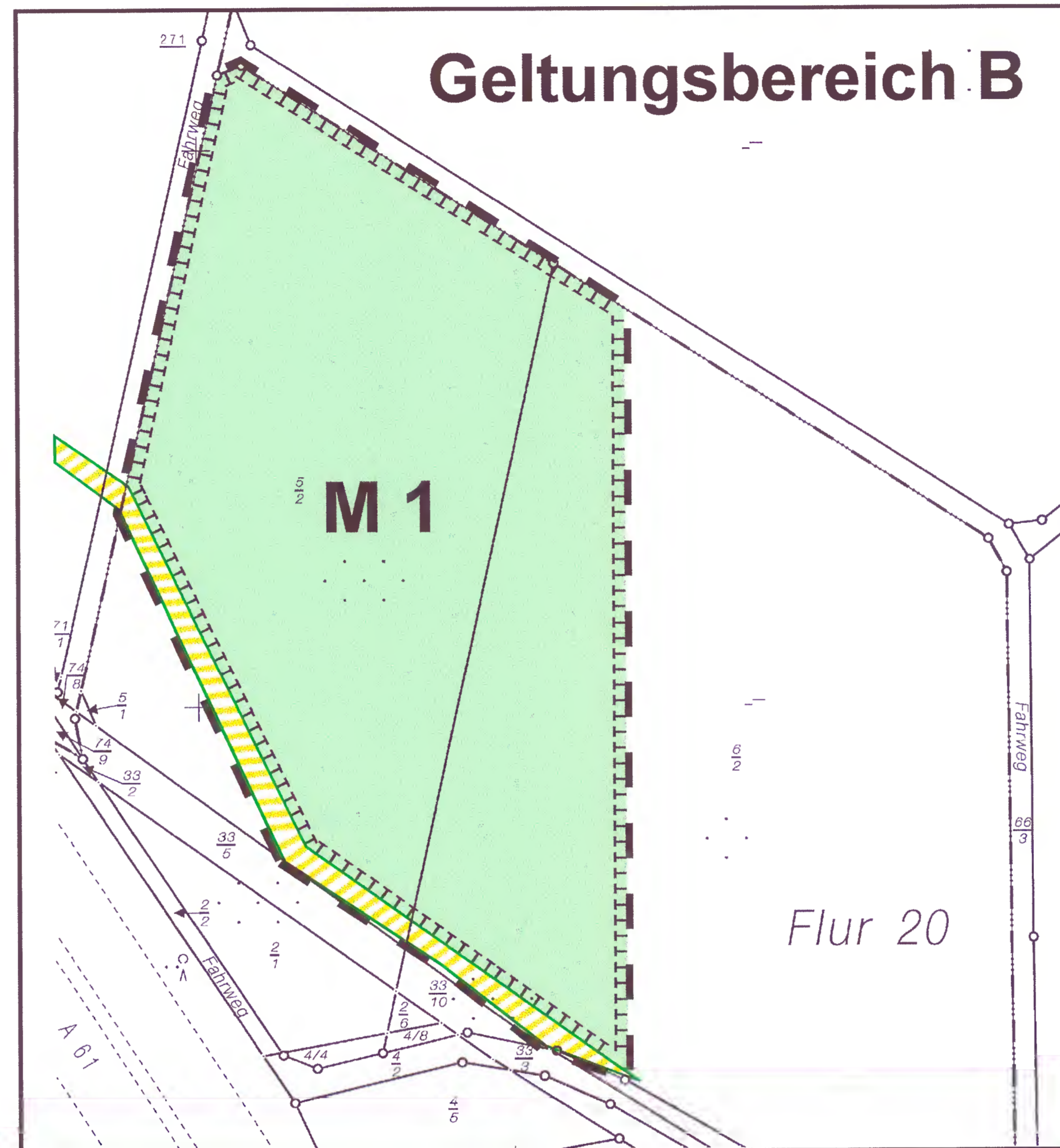
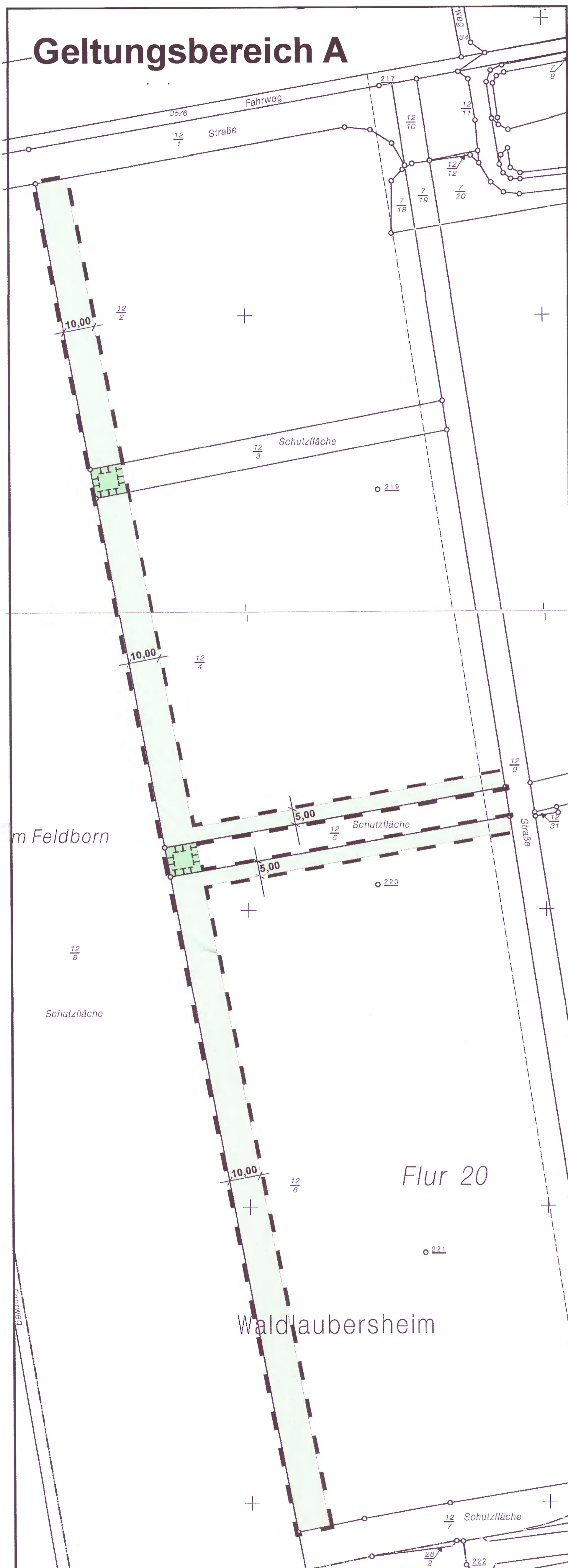


Ortsgemeinde Waldlaubersheim

7. Bebauungsplanänderung

“Gewerbepark, Teil Nord”

M. 1 : 1.000



Planzeichen

	Geltungsbereich
	Nicht überbaubare Grundstücksfläche
	Flächen zum Schutz, Pflege u. Entwicklung von Natur und Landschaft

Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Feuerwehrumfahrten, Stellplätze und Lagerplätze zulässig.

Grünordnerische Festsetzungen - § 9(1) 25 a BauGB

M 1

Auf der Fläche sind 20 standortgerechte, heimische Laubholzhochstämme zu pflanzen und zu erhalten. Die Bäume müssen einen Stammumfang von mindestens 12 cm, gemessen in 1 m Höhe, haben. Als Unterkultur ist eine Wiese anzulegen. Die Bäume sind in der Anwuchsphase mit Dreiböcken zu sichern und vor Verbiss zu schützen. Die Wiese ist durch eine zweischürige Mahd zu pflegen. Die Anwendung von Pestiziden und Düngemitteln ist nicht zulässig.

M 2

Die Fläche ist der freien Sukzession zu überlassen. Die Nutzung der Fläche als Park-, Lager-, Rangierplatz oder ähnliches ist nicht erlaubt. Die Anwendung von Pestiziden und Düngemitteln ist nicht zulässig.

Im Übrigen gelten alle Festsetzungen des am 24.06.2000 in Kraft getretenen Bebauungsplanes mit allen Änderungen.

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 12.05.2005 (GVBl. vom 24.05.2005, S. 154)
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2002) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359).
- § 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.10.2005 (GVBl. S. 387)
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I. S. 3830) geändert durch Artikel 41 der Verordnung vom 25.11.2003 (BGBl. I.S. 2304)
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.06.2005 (BGBl. 2005, Teil I Nr. 37. S. 1757).

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss vom 20.12.2010
Der Ortsbürgermeister

Schmitt
Die Bebauungsplanänderung hat nach Beschluss durch den Gemeinderat vom 13.09.2012 in der Zeit vom 03.09.2012 bis einschließlich 09.10.2012 nach § 3 BauGB ausgelegen.
Der Ortsbürgermeister

Schmitt
Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 15.10.2012 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
Der Ortsbürgermeister

Schmitt
In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom 02.11.2012

Ausfertigerungsvermerk:
Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Waldlaubersheim, 30.10.2012
Ort, Datum

Unterschrift (Amtsbezeichnung)
Schmitt
Schmitt, Ortsbürgermeister

